

Habeck in Kattowitz: Energiewende für Europas Sicherheit im Fokus!

Bundesminister Robert Habeck diskutiert am 23.04.2025 in Polen über Europas Energiesicherheit und erneuerbare Energien.



Kattowitz, Polen - Am 23. April 2025 reist der Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, Robert Habeck, zur Konferenz des Polnischen Industrieministeriums mit dem Titel „Energy Security and the Region in Transition“, die in Kattowitz stattfindet. Diese Konferenz wird im Rahmen der polnischen EU-Ratspräsidentschaft ausgerichtet und behandelt die kritische Thematik der „Energiesicherheit in Europa“. Während der Veranstaltung betont Habeck die zentrale Bedeutung einer resilienten und unabhängigen Energieversorgung für die Sicherheit Europas.

Er fordert auch Fortschritte bei der Elektrifizierung und dem Ausbau erneuerbarer Energien, um die stabilen

Energieversorgungsketten zu gewährleisten. Nationale Erfolge sollen dabei mit einer übergeordneten europäischen Planung sowie einer grenzüberschreitenden Infrastruktur verknüpft werden. In diesem Zusammenhang wird Polen als bedeutender Partner für Deutschland hervorgehoben, insbesondere im Hinblick auf die gemeinsame Energiepolitik und -strategie.

Wichtige Themen der Konferenz

Die Konferenz ist Teil des European Economic Congress und bietet eine Plattform für den Austausch über die Herausforderungen und Chancen der europäischen Energiesicherheit. Habeck wird an einem Panel zum Thema „Energiesicherheit in Europa“ teilnehmen, worüber er zusammen mit hochrangigen Vertretern der Energiebranche diskutieren wird. Ein bilaterales Gespräch zwischen Habeck und der polnischen Industrieministerin Prof. Marzena Czarnecka ist ebenfalls geplant, um die bilateralen Beziehungen zu stärken.

Die Energiepolitik der EU, die auf den Grundsätzen der Dekarbonisierung, Wettbewerbsfähigkeit, Versorgungssicherheit und Nachhaltigkeit basiert, unterstützt diese Diskussion. Die EU hat sich in ihrer Energiepolitik eine Vielzahl von Zielen gesetzt, darunter die Förderung von Energieeffizienz und die Verwirklichung einer vollständigen Energieunion. Wesentliche Aspekte sind die Sicherstellung des Funktionierens des Energiemarkts und die Entwicklung von Infrastruktur, um eine sichere Energieversorgung zu gewährleisten, wie **europäisches Parlament** erläutert.

Die Energiepolitik der EU

Mit dem Ziel einer Diversifizierung der Energiequellen verfolgt die EU seit 2015 fünf Hauptziele im Rahmen der Energieunion: die Sicherstellung der Energieversorgung, die Integration des Energiebinnenmarkts, die Verbesserung der Energieeffizienz, die Dekarbonisierung der Wirtschaft sowie die Förderung sauberer Energietechnologien. Diese Bestrebungen sind besonders

relevant im Kontext der jüngsten geopolitischen Entwicklungen, die die Energiesicherheit in Europa massiv beeinflusst haben. Insbesondere die Maßnahmen nach dem Einmarsch Russlands in die Ukraine haben neue Herausforderungen geschaffen, wie **europäisches Parlament** anmerkt.

Darüber hinaus hat die EU konkrete energiepolitische Ziele für 2030 festgelegt, darunter eine Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien am Endenergieverbrauch auf 42,5 % sowie eine Senkung des Primär- und Endenergieverbrauchs um 11,7 % im Vergleich zu den Projektionen von 2020. Der REPowerEU-Plan ist ein weiterer wichtiger Bestandteil der politischen Agenda zur Reduzierung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und zur Stärkung der Energieversorgungssicherheit.

Angesichts dieser umfassenden strategischen Rahmenbedingungen wird die Konferenz in Kattowitz von entscheidender Bedeutung sein, um den Dialog über die europäische Energiesicherheit voranzutreiben und konkrete Schritte zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten zu erörtern.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Kattowitz, Polen
Quellen	• www.bmwk.de • www.europarl.europa.eu • www.europarl.europa.eu

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de